Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Donaueschinger Liederhandschrift - Cod. Donaueschingen 120

[S.l.], [um 1480/1490]

Lied in Frauenlobs Hundweise (Kelins Ton III). >Maria, kuniginne...<

urn:nbn:de:bsz:31-9129

Visual Library

Der slangen biss / sunder / ist / die besser wer / er die da mit solt tün den tot / den das du stee lest wider got / vnd brichest sin gebot / vnd du es als geringe wigest / vnd ouch so uppiclichen pflegest / der sünd verjab

Mit dinem lust / uff die uerlust / recht als ein diep liep / die zü houbet sünden ist / sich got git die leg freist / wan er barmhertzig ist / uff besserung lot er dich leben / sund' das soltu merken eben / last du nit ab

Got richtet treg vnd dabi swer / sunder des soltu nemen war / wan so er dir lang gening vertreit / begriffet dich des todes bar / es wnet dir leit /

Nun merk sunder / genaden ler / bedenk dich bass. was got durch dich gelitten hat / er fur vns an ein reütze trat / sin menschheit leit den tot / sin sterben betrachte vns vnser leben / wär der ewig tot wz gegeben / den er zerbrach

Mit sinem blüt / got wz so gut / das er das leit / neig dich sunder zü dyser stunt / sin reine menschheit wt verwunt / ser in des todes grunt / ein spez mit sweiss / von blüt wart nass / vnd wart an die uerlozen dz / so wee dir ach

Wie sol dir sunder den geschehen / wen du gotz wunden worest an sehen / vnd die pin / sin engstlich gericht / wolt den gotz müter fur dich flehen. es hilfft dich nicht

Der frowen lob hunt wise

Cfrowenlobs hunt wise

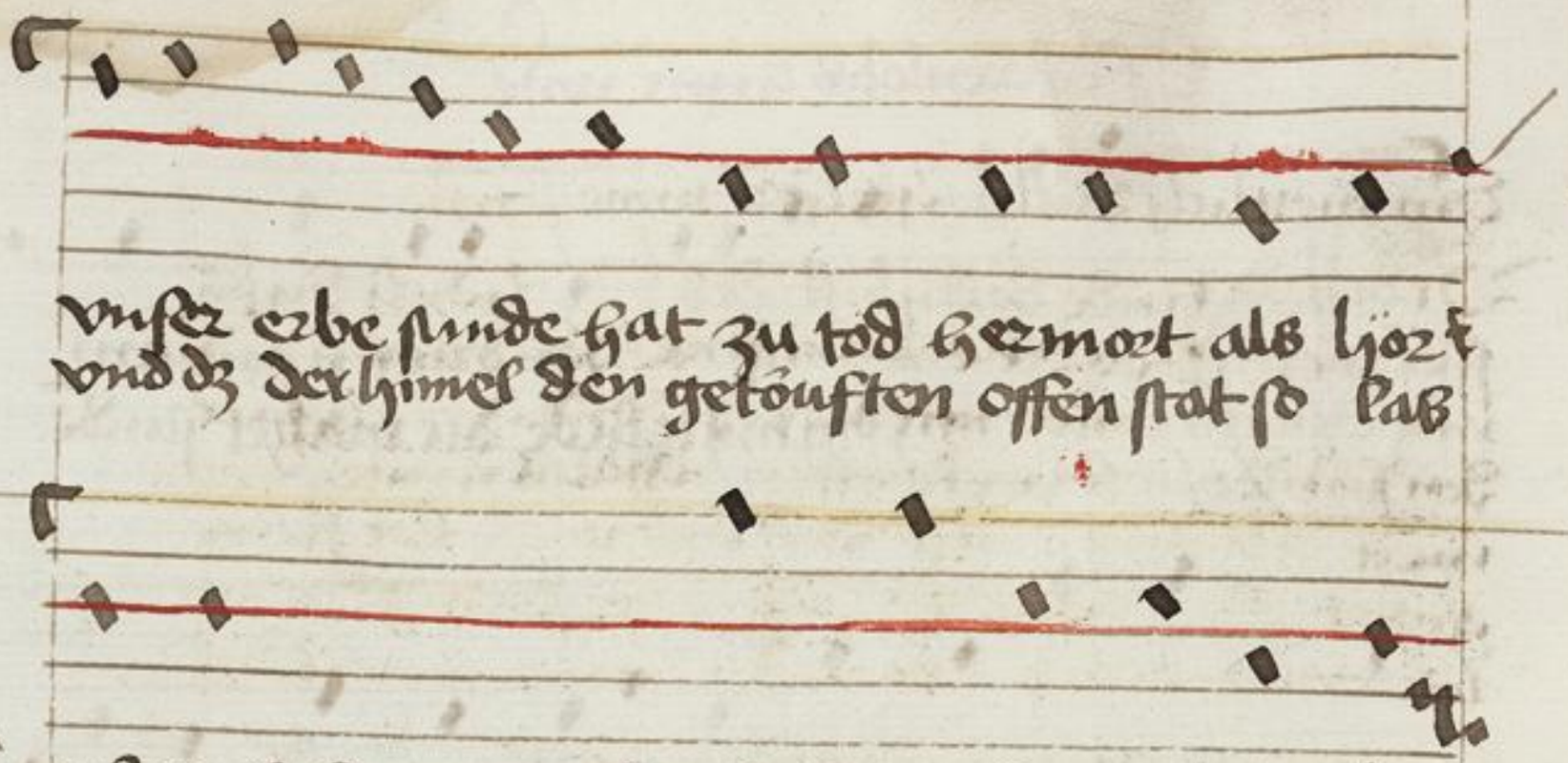
Maria kunigine der duer nam em
but mir dm miltehede du maget funde

sihzin verlihnnz rechte sine. das ich gebus
on zu iungst an mine ende. dz dich genad

die sunde min die gnade dm miz nimer tag
mog enpfon wie uf getan hastu dz himelriche

entwiche. das zeuget vns sin horhgeburt
maria susse kunitat

der sine kint erlost von der helle hort vnd
st got vil wunder werk an diz gewuket hat



vnser erbe sunde hat zu tod hermort als hort
vnd dz der himel den getoufton offen stat so las

ich vns fraw vnder dis wisen meister lezen!
vns fraw vnder dm mantel lezen

Die troute keiserinne / du mütez / reine
meit / hilff mir dz ich gewinne / der tuffel hat mir wider seit / das si gedeit / maria dinem kinde

Din gut vnd ouch din wirme / ist vns ein bendes heil / vil clerer nan die sunne / on alles ougenslachtes meil / das ist so geil / zü himel din gesinde

hilff vns genediclichen daz zü himelreich / an dines lieben kindes sthar / vnd do nym vnser freöw mit guttem willen war / behüt vns vor dem ewigtliche fallen / Maria mütez Wendels frei / hilff vns da hin da ewigklichc freide si / Da bit ich dozely dines kindes namen drei / vnd las vns freöw vnder dinem mantel sthallen

Ein freöw ob allen freöwen / ein sthult vor helle wee / / zü los vns an dir sthöwen das vns din hilffe bi bestee / ich bit dich mee maria maget grine

/ zün los vns nit verderben / du keiserliche freucht / / lons lip tallne ersterben / in sintliches todes nucht /

Din meitlich zucht/herhöre mine stime

Bi dinem kinde do du bist/des bit ich dich du sü
sser nam der zit ein frist/ver sün vns frome
mit dinem kinde ihesu crist/ohd der sich für
den sünder liess verkouffen/ maria müter reine
meit/all vnss angst vnd vnd vnser not si dir
geseit/ Wann vns der helle leger zornigklichen
let/ So loss vns froh vnder dinen mantel löffen

Din stul vor helle fürce/ si der nil hohe
starck/ Das ich mich schöpffer türe/ demü
tigklichen ie verbarckt/ Er ist so starck
das er die vijend kan schöchen

Dorumnem leger bette/ Ich noch nil mengke stat
so ret die sele rette/ maria süsse trinitat/ du
freiden rat/ Din crafft sij wol kan söchen

Des si gelopt ~~w~~ din reiner nam/ der ie vrs
vnd dich reiner ist am höchsten zam/ der ich
off sinem rucken trüg des creuzes stam/ du
mit er helle smertzen könd verdringen/ maria
müter reine magt/ all min angst vnd all min
not/ si dir geclagt/ So mich der helle leger zorn=
igklichen iagt/ So loss mich vnder dine mantel
springen

Ich frötwalle dino güte/ die mart me
vollen dacht/ Din meitliches gemüte
hat vns von werndem smertzen
bracht/ vons tüffels acht/ Din helff hat vns
entbunden

Du kanst genad entfliessen/ mit diner senfft=
mütikeit/ Das kan dich nit verdriessen/ we=
lich sünder dir sin sünde leit/ zü hant bereit/
bysth in zü allen stunden

Ob er mit gantzem hertzen gert/ genaden frów
zů dire/ Der wirt er getwert/ Ich man dich
frówe reine/ An das martel swert/ Gloff ich
in sunden/ Daz usz solt du mich wetten/ Das ich
icht werde verloren/ Wann die viez elmete blo-
sent usz ir horn/ Ob den got wolte rechen si-
nen grossen zorn/ So solta mich mit mantel-
decken

Wer mag sy vollen prisen/ Der lop vn-
messig ist/ Von sunden ta si bei/ wisen
Dorch ren sin Der heisset crist/ On-
argen list/ Was ie die maget reine

Fluß eines clugen brunnen/ Der turst vertrei-
ben/ starck ist er Der die sonnen gemachet hat/
Der selbe man/ nu schowent an/ Den brunnen
all gemeine

Das ist die keiserliche magt/ Des brunnen fluß
gunt/ sin fluß von dem ich han gesagt/ Zu-
ewigklichen sunden waren wir betagt/ So mecht-
du freie junge Und die alten/ sit si vns nil
der tugent bot/ Und si vns halff vos ieme weren
der swerer not/ so wil ich zwifflen nit als vm
ein lot/ Wir werden vnder dim mantel behalten

Arca kunigine/ Din son hat vns erlost
von grossem vngewine/ Ist er ge-
wesen vnser trost/ Zu helle vost
Wir solten sin gebunden/ ~~Vns hat er nert din~~

Vns hat er nert din gute vil keiserliche
meistt/ Von grosser sunden flute/ Zu so ege-
waren wir betagt/ Die hat verjagt Din hilf
vnsam den stunden

Des muss din nam geeret sin/ Wan du tust

dine helffe manger sunder schyn/ der ienne mü:
ste ligen in der helle pin/ ich bit dich maget
aller engel treone/ das du mir helffest vosser not/
schand got vnb allen zoygget sine wonden rot/
loss mich geniessen frōw das er sich fur mich
bot/ Entpfach mich vnder dinem mantel schone

¶ Frōwenlobs Zarter Ton

Vn du bist sun/ sun vsztracht/ sun der
sunder kā zu der maget rein/ sun fantz

gedacht/ wie das sich sun zur rēmen meide flacht
allein da von der man so taugē uf sie schem.